

Liebe Mitglieder,

wann immer in diesen Tagen Politiker wie Finanzminister Olaf Scholz (SPD) oder Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU) in den Talkshows der TV-Sender sitzen, verkünden sie die beruhigende Botschaft: Zum **Ausgleich der Corona-Einschränkungen** ist genügend Geld da, allen wird geholfen. **Viele freie Journalist*innen fallen aber weiterhin durch den Rost.** Das war schon bei der „Novemberhilfe“ der Bundesregierung der Fall. Nun werden auch bei der angekündigten „5.000-Euro-Hilfe“ viele leer oder mit deutlich niedrigeren Summen ausgehen. Wer hat sich hier bloß ein derart kompliziertes An- und Berechnungsmodell ausgedacht?

<https://www.djv.de/startseite/service/news-kalender/detail/news-weiterhin-kaum-hilfen-fuer-einen-teil-der-freien>

Ein Verfahren, das zudem ohnehin gering verdienende Kolleginnen und Kollegen auch noch schlechter stellt. Wenn die Autoindustrie schwächelt, gibt es gerne mal eine einfache, leicht verständliche Abwrackprämie. Bei der Unterstützung einer absolut systemrelevanten Branche wird dagegen bei den ohnehin wenig abgesicherten Freien der ganz spitze Bleistift angesetzt. Damit muss Schluss sein!

Steffen Grimberg
Vorsitzender

Anfang Oktober haben wir allen Mitglieder das Bestellformular für den **Presseausweis 2021** zugeschickt, hier haben wir es noch einmal beigefügt. Wenn Sie den Ausweis noch in diesem Jahr erhalten möchten, senden Sie uns das Formular bitte zu, per Post, Fax (030 – 88 91 30 13) oder an info@djv-berlin.de.

Die Arbeit von Redaktionen, von Journalistinnen und Journalisten wird immer häufiger von Hassrede in sozialen Netzwerken, Foren und Kommentarspalten begleitet. Wie gehen Journalistinnen und Journalisten angemessen mit Hassrede und Hasskommentaren um?

Stanley Vitte, Online-Redakteur, Community-Manager und Medientrainer, hat einen **Online-Workshop „Hasskommentare moderieren“** entwickelt, den wir zu Jahresbeginn anbieten.

Termin: Donnerstag, **14. Januar, 14.00 bis 18.00 Uhr**



Eingeführt wird in sprachliche und inhaltliche Muster von Hassrede sowie ihre Gefahren durch die online-spezifische Dynamik. Grundzüge des Community-Managements werden ebenso thematisiert wie gesetzliche Rahmenbedingungen, virtuelles Hausrecht und effektive Moderationstaktiken im Umgang mit der Online-Community. Zudem werden wir über Praxisbeispiele der Teilnehmenden sprechen.

Kosten: **49 Euro für Mitglieder** (als Student/innen: 25 Euro); Nichtmitglieder: 99 Euro.

Stanley Vitte (Foto: D. Näder / LIM NRW)

[Anmeldung Hasskommentare](#)

In Zusammenarbeit mit der Reporter-Akademie Berlin bieten wir einen Online-**Crashkurs „Selbstmanagement“** an, unter dem Motto: „Wie du dich besser strukturierst und mehr Zeit für dich und deine wichtigen Projekte hast“. Lernziele sind: Persönlichen Erfolg definieren, Arbeitstag strukturieren, Zeit effektiv managen und berufliche Ziele erreichen. Referentin ist die **Trainerin Luisa Willmann**. Nähere Informationen im beigefügten PDF.

Der Crashkurs besteht aus zwei Modulen zu je 1,5 Stunden

Termine: Mittwoch, **2. Dezember, 16.00 bis 17.30 Uhr** und
Donnerstag, **3. Dezember 16.00 bis 17.30 Uhr.**

Nach drei Stunden weißt du:

- Mit welchen praktischen Tools du deinen Standort bestimmen und verändern kannst
- Welche Rolle deine Ziele für deine Arbeitsstruktur spielen
- Wie du deine Zeit besser managst und damit die Grundlage für ein effektives Selbstmanagement schaffst
- Wie du mit einer positiven Energiebilanz deine Träume verwirklichen kannst
- Warum Gewohnheiten wichtig für dein Selbstmanagement sind und wie diese funktionieren
- Wie du mit kleinen Veränderungen Großes bewirken kannst.

Kosten für beide Module: **49 Euro für Mitglieder** (als Student/-innen 25 Euro); Nichtmitglieder 100 Euro.

Anmeldung Selbstmanagement



Luisa Willmann
(Foto: Maximilian Willmann)

Im Online-Workshop „**Filme schneiden mit iMovie**“ sind noch Restplätze verfügbar: Thema ist der professionelle Umgang mit dem iOS-Schnitt-Programm.

Neben einer allgemeinen Einführung in die vielfältigen Möglichkeiten des Programms in Bezug auf den Schnitt Ihres Drehmaterials, der Bearbeitung von Bild und Ton, dem Einfügen von Übergängen, Texten und Fotos, gibt es Tipps und Tricks zur Gestaltung der Schnittdramaturgie, dem richtigen Einbinden von Übergängen, Texten sowie dem perfekten Einsatzes von Musik.



Alexander Czekalla (Foto: privat)

Termin: **Dienstag, 1. Dezember 2020, 10.00 bis 16.30 Uhr**

Kosten: **99 Euro Mitglieder** (als Student/innen 49 Euro); 199 Euro Nichtmitglieder maximal 6 Teilnehmende

Der Workshop richtet sich an Interessierte mit und ohne Arbeitserfahrung mit iMovie. Die Teilnehmer/innen benötigen ein iPad oder Mac sowie das Programm iMovie.

Dozent **Alexander Czekalla** arbeitet als freier Dozent und Trainer. B.A. Angewandte Medienwirtschaft (Journalismus & TV-Produktion), M.A. International Studies of Religion and Culture. Multimediale Berufserfahrung als freier Mitarbeiter in den Bereichen Print, Radio, TV und Online.

Anmeldung Filme schneiden

Die aktuelle Ausgabe der DJV-news mit den medienpolitischen Ereignisse der vergangenen Woche ist hier abrufbar: [DJV-news 690](#).

Mit kollegialen Grüßen

Das Team der Geschäftsstelle



DJV Berlin-Journalistenverband Berlin-Brandenburg
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Telefon 030 88 91 30 – 0